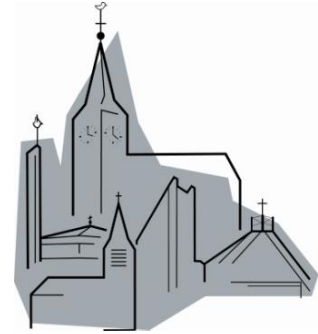


KATH. PFARREI ST. AGATHA  
46282 DORSTEN

---

---



St. Agatha – An der Vehme 3 - 46282 Dorsten

Liebe Mitglieder in der Pfarrei St. Agatha,

in Deutschland steigt die Zahl der Infektionen mit dem Corona-Virus. Es ist sicherlich gut und wichtig, dass wir vor diesem Hintergrund Vorsichtsmaßnahmen treffen. Auch wir in der Pfarrei haben uns vor dem Hintergrund der staatlichen und kommunalen Vorgaben, das öffentliche Leben einzuschränken, in Absprache mit dem Seelsorgeteam, Kirchenvorstand und Pfarreirat dazu entschieden, entsprechende Maßnahmen zu treffen. Diese **gelten ohne Ausnahme ab sofort und zunächst**

**bis Freitag, den 01. Mai 2020.**

Alle Gottesdienste (Eucharistiefeiern, Vespern, Andachten, Ostergottesdienste) entfallen. Dazu zählen auch Taufen und Trauungen, die entsprechend verschoben werden. Beerdigungen können im engsten Familienkreis (zur Zeit max. 20 Personen) nur auf dem Friedhof vor den Kapellen oder als Grabgang erfolgen.

Alle geplanten Veranstaltungen müssen ausfallen, die Pfarrheime bleiben geschlossen. Dies betrifft ebenfalls alle Projekte rund um die Erstkommunion und der Firmung. Manche müssen teilweise entfallen, oder falls möglich, zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Informationen folgen direkt an die betroffenen Gruppen.

Die Pfarrkirche St. Agatha bleibt täglich von 8 bis 19 Uhr als Ort des persönlichen Gebetes offen. Alle anderen Kirchen der Pfarrei sind geschlossen. Ebenfalls sind alle Gemeindebüros geschlossen. Lediglich das Pfarrbüro St. Agatha, An der Vehme 3, ist täglich von 10 bis 12 Uhr besetzt. Um persönlichen Kontakt und somit die Ansteckung zu vermeiden, bitten wir auf telefonische und digitale Kommunikation zurückzugreifen.

Gerne werden wir versuchen kreativ geistliche Impulse für unsere Gemeindemitglieder in geeigneter Form für die Wochenenden auf unserer Homepage zur Verfügung zu stellen. Im Laufe der kommenden Tage sind wir bemüht eine Plattform einzurichten, wo wir dann eventuell zu Ostern über eine Verlinkung als Pfarrei gemeinsam die Kar- und Ostertage feiern können.

Wir wollen nicht in Panik verfallen, sondern den Menschen durch unser Tun und Lassen Sicherheit geben. Der kirchliche Auftrag ist die Solidarität und die Verantwortung für jeden Einzelnen und für die gesamte Gesellschaft. Daher bitte ich Sie nicht nur herzlich um Verständnis für diese Maßnahmen, sondern um Ihr aktives Mittun zu deren Umsetzung. Vielen Dank.

Herzliche Grüße

